

Protokoll zur 12. Sitzung am 21. Juli 2020

Datum	Ort	Beginn	Ende	Schriftführer
21. Juli	(IM) R 242	18:15	19:55	SimonW

Anwesend (14)

- Alexander Degenhart (*Alexander*)
- Barbara Lutz (*Barbara*)
- Johannes Köstler (*Jo*)
- Kassian Köck (*Kassian*)
- Laura Heislmeier (*Laura*)
- Martin Nuber (*Martin*)
- Matthias Hanl (*Matthias*)
- Maximilian Strohmeier (*Max*)
- Nikolas Kirschstein (*Nikolas*)
- Nils Steinger (*Nils*)
- Simon Schedl (*SimonS*)
- Simon Wagner (*SimonW*)
- Sven Gebauer (*Sven*)
- Tobias Janitz (*Tobias*)

Berichte

1. FakRat (*Sven, Laura*)

- Neuigkeiten aus der Erweiterten Universitätsleitung
 - Der Universitätsentwicklungsplan (und somit auch der Fakultätsentwicklungsplan) stehen wieder an
 - Der Fakultätsentwicklungsplan ist im Sommersemester 2021 fällig
- Es wurden 2 Posten neu gewählt
 - Prof. Granitzer ersetzt Prof. Kaiser im Promotionsausschuss
 - Prof. Zumbrägel ersetzt Prof. Kaiser im Prüfungsausschuss

2. StuPa (*Laura*)

- Das Stupa-Präsidium hat die Probleme mit den E-Mails behoben.
- Der AStA hat von der Wahlanfechtung, sowie von dem bevorstehenden Treffen mit Wissenschaftsminister Sibler berichtet.
- Ein Eilantrag zu den Co-Working-Büros wurde abgelehnt und es wurde kein Änderungsantrag zum anderen Co-Working-Büro-Antrag eingereicht.

- Der Antrag zu den südostasiatischen Sprachen im Sprachenzentrum wurde angenommen.

3. Besuch von Staatsminister Sibler (*Laura*)

- Prof. Bartosch: "Gespräch auf Augenhöhe"
- Die Regelstudienzeit verlängert sich automatisch um ein Semester
- Laut Sibler ist es nicht vom Ministerium gewollt, dass Universitäten stetig wachsen.

4. Gespräch mit dem Studiendekan (*Laura*)

- Es gibt Neuigkeiten zur Lehre im Wintersemester
 - Präsenzlehre
 - Bis Freitag reichen alle Dozierenden ein, sofern sie sicher auf Online-Lehre setzen.
 - Die Raumbuchungen dieser werden storniert.
 - Danach wird geschaut, welche Professor/-innen in Präsenz dozieren wollen
 - Man versucht, für diese Veranstaltungen Räume zu buchen.
 - Von den Räumen wird 1/5 der Kapazität angeboten.
 - Die größten Räume sind dabei das Audimax und die Innstegaula, welche je 120 Personen fassen können.
 - Größere Veranstaltungen werden entweder gesplittet oder es erfolgt eine Platzvergabe via Eintragung.
 - In letzterem Fall erfolgt eine synchrone oder asynchrone Lehre für die Studierenden, die keinen Platz bekommen haben.
 - Die Platzvergabe kann (aber muss nicht) nach Stud.IP Eintragung .
 - Studierende müssen ihre Präsenz kundgeben (für Corona-Tracing).
 - Prüfungen
 - Es wird auch dieses Semester wieder vermehrt Portfolioprüfungen und mündliche Prüfungen via Zoom geben.
 - Universitätsgebäude
 - Am 27. Juli sperren die Universitätsgebäude wieder auf.
 - Das Fachschaftsbüro dürfen nur maximal 2 Personen gleichzeitig betreten.
 - Die Fachschaftssitzungen können - unter Einbehaltung der Abstandsregeln - wieder im Sitzungsraum 242 abgehalten werden.
 - Modulkataloge
 - Die Modulkataloge sind bereits bearbeitet und liegen bei Prof. Offinger.
 - Es wird an einer Stelle für die Studiengangskoordination gearbeitet.
 - Die Finanzierung dieser gestaltet sich aktuell noch schwierig.

- Das Gremium für Zuschussvergabe tagt erst im September.
- Berufungskommissionen
 - Nächstes Semester wird es anzahlmäßig wie im aktuellen Semester aussehen.

5. Probelauf Examen (*Martin*)

- Es gab die Idee, einen Probelauf für das Staatsexamen zu veranstalten.
- Die Idee kam gut an; der BLLV will sie konkret umsetzen.
- Es ist bereits ein Raum für den 16. Januar gebucht.
- Es wird ein Flyer zum Bewerben der Veranstaltung erstellt.
- Es wird ein "Bring Your Own Exam"-Event werden.
- Es ist dabei nicht auf das Erziehungswissenschaften-Examen beschränkt.
- Die Korrekturen übernehmen wieder die Lehrstühle, die Studierenden müssen sich aber selbst bei diesen melden.
- Es wird ein Anmeldungssystem geben, um eine Übersicht zu bekommen, wie viele Leute kommen.

6. Runder Tisch Diversity (*Barbara*)

- Es wird eine neue Leitlinie zur gendergerechten Sprache kommen (Gendersternchen).
- Barbara teilt Präsentationen, sobald sie da sind.

Diskussionen

1. Semester-Feedback und Brainstorming

- **Was ist dieses Semester gut gelaufen?**
 - War blöd, dass fachschaftsmäßig nicht viel gegangen ist: Kein FS-Wochenende, keine Unternehmungen; Expertensprechstunden nicht gut besucht.
 - Wir haben es geschafft, den Laden am Laufen zu halten; kümmern uns weiterhin um Kernaufgaben, läuft trotz der Situation.
 - Die technische Umsetzung hat gut funktioniert (-> BigBlueButton).
 - Es gab zum Anfang viele bereite Menschen aus der FS, die sich darüber informiert haben, welche technischen Möglichkeiten es gibt.
 - Dieses Semester gab es wenig Nachwuchs; das sollte man im nächsten Semester mehr im Auge behalten.
 - Viele Leute waren trotz der Situation bei den Sitzungen da.
 - Die Sitzungen sind regulär abgelaufen (mit TO, strukturiert).
 - Die Universität hat versucht, mit den Studierenden zu kommunizieren.
 - Die O-Woche ist dafür, dass wir kurzfristig umstrukturieren mussten, gut abgelaufen.
 - Wahlen: 5,2% Beteiligung hören sich wenig an, sind für Situation aber solide.

- **Was ist dieses Semester eher nicht so gut gelaufen?**
 - Es wurden viele Infos in kleinen Gruppen besprochen; als Folge sind einige Dinge untergegangen (z.B. Wahlwerbung).
 - Kommunikation: Es passiert normalerweise relativ viel im Büro. Gerade jetzt, wo das nicht möglich ist, sollte das eigentlich über die Mailinglisten laufen. Es ist aber Trend in andere Richtung zu beobachten: 2 Leute arbeiten, die anderen kriegen hiervon dann nichts mit.
 - Es schreiben viele Leute bezüglich den Klausurprotokollen an fsinfo@fim.uni-passau.de statt klausuren@fsinfo.fim.uni-passau.de - das sollten wir besser kommunizieren.
 - Es gibt für den 2018er Info-Studiengang immer noch keinen Modulkatalog.
 - Schwieriges Semester, weil Unileitung einen Ansprechpartner pro FS wollte; seitdem läuft Kommunikation komplett über diese Personen; viele Dinge wurden kurzfristig umgeworfen.
 - Es gab Fachschaftsgruppen, die im Semester eher eingeschlafen sind (z.B. Social-Team).
 - Online-Sitzungen sind anstrengend im Vergleich zu Offline-Sitzungen.
 - Wenn sich Leute in einem Raum parallel zur Online-Sitzung zusammensetzen ist das eher schädlich für Produktivität.
 - Der Stammtisch war schlecht besucht.
 - Wir haben das Büro-Socializing nicht gut digital hinbekommen.
 - Bei anderen FSen lief das besser (z.B. via Mumble).
 - An der Uni geht man spontan ins FS-Büro, zuhause macht man dann andere Sachen.
- **Welche Pläne hatten wir und konnten sie nicht umsetzen?**
 - Mensa-Projekt
 - Lief umstandsbedingt nicht (da Mensa geschlossen)
 - EG SEP/EP: Wäre ggf. umsetzbar gewesen
 - Zu wenig Leute, die Zeit dafür haben
 - Masterrestrukturierung
- **Welche neuen Pläne/Projekte möchten wir im WiSe angehen?**
 - Früh im Semester ein neues NerdQuiz machen (auch für Mitgliedergewinnung)
 - Mehr Vor-Ort-Veranstaltungen (Mensatreffen, Grillabende, Sitzungen im 242)
 - Weihnachtsdeko!
 - Workshop Internationales neu aufziehen
 - An Diversity arbeiten
 - Alle: Mehr auf Mails achten
 - Lehramt-AG hat noch vieles vor: QuiX-Guides überarbeiten, Ansprechpartner für Vorbereitung aufs Fachexamen Informatik, Projekte mit StuVeLa, BLLV (z.B. Get Together in der O-Woche)
- **Was können wir in der vorlesungsfreien Zeit bis November machen?**
 - QuiX-Guide überarbeiten

- Admins bauen Webseiten-Template neu (wer noch Lust hat, kann sich bei Sven melden!)
- Stammtisch-mäßige Treffen auf der Innwiese

Sonstiges

- Semesterabschlussessen: Heute noch Möglichkeit zum doodlen!

Termine

Was?	Wann?	Wo?
Nachbesprechung "Fragestunden für Studierende zum Onlinesemester" mit Staatsminister Sibler	24.07. 10 Uhr	ITZ 017